

## Vorlage Stadtparlament

Datum 6. Mai 2025  
Beschluss Nr. 411  
Aktenplan 132.55 Abstimmungen, Wahlen, Petitionen, Partizipation: Politische Partizipation

### Bericht der ständigen parlamentarischen Kommissionen zu Bevölkerungsvorstössen des Jahres 2024 gemäss Partizipationsreglement

#### Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Vom Bericht wird Kenntnis genommen.

---

Gemäss Art. 9 des Partizipationsreglements (SRS 141.1) berichten die Kommissionen dem Stadtparlament jährlich auf die Rechnungssitzung hin über die eingegangenen und behandelten Bevölkerungsvorstösse.

#### 1 Geschäftsprüfungskommission

Bevölkerungsvorstösse
Keine.

#### 2 Liegenschaften- und Baukommission

Bevölkerungsvorstösse
<p>1. <i>Erhöhung der Sicherheit und Lebensqualität an der Demutstrasse</i> Eingereicht am 16. Januar 2024 mit dem Wortlaut:</p> <p>«Wir fordern, dass jetzt Massnahmen zur Verbesserung der Wohnsituation an der Demutstrasse getroffen werden, die sofort und in den nächsten Jahren eine klare Aufwertung bringen (Velowege, Begrünungen, Strassenverengungen). Bereits 2020 haben 600 Bewohner in St. Georgen eine Petition diesbezüglich unterschrieben und an die Stadt weitergeleitet, die zu keiner akzeptablen Resonanz seitens der Stadt geführt hat.»</p>

*Die Kommission hat den Bevölkerungsvorstoss anlässlich ihrer Sitzung vom 15. Februar 2024 behandelt. Eine Delegation der Kommission hörte eine Delegation der Unterzeichnenden am 22. April 2024 an. Die Kommission hat auf einen Vorstoss zuhanden des Stadtrats verzichtet; die Direktion Planung und Bau hat entsprechende Planungen aufgenommen.*

*Der Stadtrat hat der Einführung der Tempo-30-Zone auf der Demutstrasse, Abschnitt Teufener Strasse bis Demutstrasse 50, am 19. November 2024 zugestimmt. Dagegen sind 14 Rekurse eingegangen. Diese werden derzeit vom Sicherheits- und Justizdepartement bearbeitet. Für den Abschnitt Demutstrasse Nr. 50 bis St.Georgen-Strasse sind Abklärungen für Verbesserungen mit dem bestehenden Temporegime in Arbeit. In Abhängigkeit vom Ausgang der vorerwähnten Rekurse werden die Abklärungen in Bezug auf die Verbesserungen im Abschnitt St.Georgen-Strassen bis Demutstrasse Nr. 50 fertig erstellt. Dies wird aber wohl erst im Jahr 2026 möglich sein.*

## **2. Begegnungszone für die gesamte Dreilindenstrasse**

Eingereicht am 18. März 2024 mit dem Wortlaut:

«Die Dreilindenstrasse, welche von der Speicherstrasse abgeht und zum Naherholungsgebiet Drei Weihern führt, bietet für Fussgänger keine Trottoirs und geht zudem um eine Kurve, welche auf Grund der Bäume sehr unübersichtlich ist. Bei schönem Wetter ist die Strasse stark befahren und stellt ein Risiko für die Fussgänger (auch viele Kinder darunter, die in Badi gehen) dar. Deshalb wäre es zum einen sicherer und gleichzeitig für das Naherholungsgebiet auch umweltfreundlicher, wenn die gesamte Dreilindenstrasse in eine Begegnungszone umgewandelt werden würde.»

*Die Kommission hat den Bevölkerungsvorstoss anlässlich ihrer Sitzung vom 13. Mai 2024 behandelt. Die Kommission hat auf einen Vorstoss zuhanden des Stadtrats verzichtet; die Direktion Planung und Bau hat entsprechende Planungen aufgenommen.*

*Die verkehrliche Beurteilung ist in Arbeit. Ein Entscheid über die künftige Verkehrsanordnung soll im Jahr 2025 gefällt werden.*

## **3. Begegnungszone Wattstrasse 9-17**

Eingereicht am 27. Mai 2024 mit dem Wortlaut:

«Wir wünschen uns eine Umwandlung der Strasse von Wattstrasse 9 bis 17, beginnend ab westlichem Punkt der Parzelle F6136 (Einfahrt Wattweg) bis Wattstrasse 17 in eine Begegnungszone. (Allenfalls mit Ausdehnung bis Ende der Sackgassen gemäss Bevölkerungsvorstoss von Sandro Winter) Im Quartier spielen täglich Kinder und eine Begegnungszone würde die Sicherheit, insbesondere beim Strassenübergang bei der Trafostation, erhöhen.»

*Die Kommission hat den Bevölkerungsvorstoss anlässlich ihrer Sitzung vom 20. Juni 2024 behandelt. Die Kommission hat auf einen Vorstoss zuhanden des Stadtrats verzichtet; die Direktion Planung und Bau hat entsprechende Planungen aufgenommen.*

*Aufgrund des Bevölkerungsvorstosses «Wattstrasse 9-17» und «Wattstrasse und Napfbachstrasse» wurde die Planung für eine Begegnungszone «Watt» gestartet; das Gebiet wurde dabei aufgrund verkehrlicher Überlegungen ausgeweitet. Die durchgeführte Umfrage zeigt eine Zustimmung von 72 %. Entsprechend werden die Planungen vorangetrieben, sodass der Stadtrat voraussichtlich noch im Jahr 2025 über das Vorhaben entscheiden kann.*

#### **4. Begegnungszone Wattstrasse und Napfbachstrasse**

Eingereicht am 28. Mai 2024 mit dem Wortlaut:

«Wir wünschen uns eine Umwandlung der Strassen «Wattbachstrasse», ab Haus 17 und «Napfbachstrasse» in eine Begegnungszone. Auf unseren Strassen spielen täglich die Kinder aus dem Quartier und würden die Anerkennung und Umwandlung in eine Begegnungszone begrüßen. Eine entsprechende Beschilderung wäre der Sicherheit förderlich.»

*Die Kommission hat den Bevölkerungsvorstoss anlässlich ihrer Sitzung vom 20. Juni 2024 behandelt. Die Kommission hat auf einen Vorstoss zuhanden des Stadtrats verzichtet; die Direktion Planung und Bau hat entsprechende Planungen aufgenommen.*

*Aufgrund des Bevölkerungsvorstosses «Wattstrasse 9-17» und «Wattstrasse und Napfbachstrasse» wurde die Planung für eine Begegnungszone «Watt» gestartet; das Gebiet wurde dabei aufgrund verkehrlicher Überlegungen ausgeweitet. Die durchgeführte Umfrage zeigte eine Zustimmung von 72 %. Entsprechend werden die Planungen vorangetrieben, sodass der Stadtrat voraussichtlich noch im Jahr 2025 über das Vorhaben entscheiden kann.*

#### **5. Strassenbemalung Kreuzung Aeplistrasse/Flaschnerweg**

Eingereicht am 3. Juni 2024 mit dem Wortlaut:

«Die Aeplistrasse wird saniert und zur Wohnstrasse umfunktioniert. Die Kreuzung Aeplistrasse/Flaschnerweg ist gegenwärtig mit Punkten markiert. Diese irritieren das Auge und der genaue Grund dafür erschliesst sich uns nicht. Wenn schon eine Bemalung auf der Kreuzung angebracht werden muss, wünschen wir eine flächendeckende einfarbige Bemalung analog Kreuzung Zwinglistrasse/Winkelriedstrasse.»

*Die Kommission hat den Bevölkerungsvorstoss anlässlich ihrer Sitzung vom 20. Juni 2024 behandelt. Die Kommission hat auf einen Vorstoss zuhanden des Stadtrats verzichtet; die Direktion Planung und Bau hat entsprechende Planungen aufgenommen.*

*Im Rahmen der Strassensanierung wurde am Knoten Aeplistrasse / Flaschnerweg ein neuer Deckbelag eingebaut. Bei der nachfolgenden Neumarkierung in diesem Abschnitt wurde auf die Punktmarkierung verzichtet.*

#### **6. Bevölkerungsvorstoss: Begegnungszone Lessingstr. 1-12**

Eingereicht am 18. Oktober 2024 mit dem Wortlaut:

«Wir wünschen uns, dass die Lessingstr. 1 – 12 in eine Begegnungszone umgewandelt wird. Diese Strasse eignet sich hervorragend für eine solche Nutzung, da sie flach verläuft und keine Durchgangsstrasse ist. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass viele Kinder darunter auch solche aus der steilen und verkehrsintensiven Dufourstrasse sowie aus der Goethestrasse und angrenzenden Strasse zum Spielen nutzen. Eine Begegnungszone würde die Sicherheit für die Kinder und anderen Anwohner/innen deutlich verbessern.»

*Die Kommission hat den Bevölkerungsvorstoss anlässlich ihrer Sitzung vom 7. November 2024 behandelt. Die Kommission hat auf einen Vorstoss zuhanden des Stadtrats verzichtet; die Direktion Planung und Bau hat entsprechende Planungen aufgenommen.*

*Aufgrund des Bevölkerungsvorstosses wurde die Planung für eine Begegnungszone «Leimat» gestartet; das Gebiet wurde dabei aufgrund verkehrlicher Überlegungen ausgeweitet. Die durchgeführte Umfrage zeigte eine Zustimmung von 65 %. Entsprechend werden die Planungen vorangetrieben, sodass der Stadtrat spätestens im Jahr 2026 über das Vorhaben entscheiden kann.*

### 3 Werkkommission

Bevölkerungsvorstösse
Keine.

### 4 Bildungskommission

Bevölkerungsvorstösse
<p>1. <i>FINTA*-Halbtag in der Sauna Blumenwies</i> Eingereicht am 2. Juli 2024 mit dem Wortlaut: «Neben der existierenden Frauensauna wünschen wir uns ein Zeitfenster in dem marginalisierte Geschlechtsidentitäten die Sauna Blumenwies als safer space besuchen können. So gibt es z.B. im Lorrainebad Bern einen FLINTA-Tag, um weiterhin Richtung soziale Inklusion zu arbeiten.»</p> <p><i>Die Kommission hat den Bevölkerungsvorstoss an ihrer Sitzung vom 2. September 2024 behandelt. Sie hat auf eine Anhörung verzichtet. Die Kommission hat die Stossrichtung des Bevölkerungsvorstosses aufgenommen und dem Stadtrat am 21. Oktober 2024 eine Einfache Anfrage unterbreitet.</i></p>

## 5 Kommission Soziales und Sicherheit

### Bevölkerungsvorstösse

#### 1. Unterstützung des Gewerbes in der Altstadt: Parkplätze am Marktplatz

Eingereicht am 2. Juli 2024 mit dem Wortlaut:

«Es stellt sich die Frage: soll der Marktplatz lediglich autofrei sein oder soll er attraktiv zum Einkaufen sein? Die Altstadt und der Marktplatz sollten in erster Priorität ein attraktiver Ort zum Einkaufen sein. Parkplätze für die Kunden sind ein Mittel zum Zweck, damit überhaupt Menschen herkommen können, um sich zu begegnen und einzukaufen. Wenn es nur reine Theorie ist, dass auto- und parkplatzfreie Zonen zu einer verbesserten Situation des Gewerbes führen, dann muss gehandelt werden. Eine Fussgängerzone ohne Fussgänger macht keinen Sinn!»

*Die Kommission behandelte den Bevölkerungsvorstoss an ihrer Sitzung vom 21. Oktober 2024. Sie verzichtete auf eine Anhörung sowie auf einen Kommissionsvorstoss. Sie informierte die Unterzeichnenden entsprechend und begründete ihren Entscheid.*

#### 2. Beflaggung der Altstadt und der VBSG-Busse zur St.Galler Pride

Eingereicht am 11. September 2024 mit dem Wortlaut:

«Die Stadt St.Gallen wird deshalb gebeten, eine Woche vor und nach der St.Gallen Pride eine Beflaggung der Altstadt sowie an den Fahrzeugen der VBSG anzubringen. Die queeren Organisationen St.Gallen Pride, OTHERSIDE, Queerfussball Ostschweiz und Queer-Lake unterstützen den Bevölkerungsvorstoss. Dieses Thema ist ein wichtiges Zeichen an die queere Community und an die Bevölkerung: «St.Gallen ist weltoffen und bietet Sicherheit für eine vielfältige Gesellschaft» — so heisst es denn auch in der Vision 2030. Diese Massnahme ist zwar nur ein Puzzle-Teil im Kampf gegen Homo- und Transfeindlichkeit, die leider weltweit wieder ansteigt. Dennoch ist es ein klares Bekenntnis der Stadt, dass queere Menschen in St.Gallen willkommen sind.»

*Die Kommission behandelte den Bevölkerungsvorstoss an ihrer Sitzung vom 21. Oktober 2024. Sie verzichtete auf eine Anhörung sowie auf einen Kommissionsvorstoss. Sie informierte die Unterzeichnenden entsprechend und begründete ihren Entscheid. In der Folge reichte die SP/JUSO/PFG-Fraktion, Grüne/Junge Grüne-Fraktion, GLP/JGLP-Fraktion eine Interpellation zum Thema ein, welche der Stadtrat mit Beschluss vom 21. Januar 2025 (Nr. 51) beantwortet hat.*